

Nr.: 324-XVI./2020

■ Dezernat	III - Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik	20.10.2020
■ Fachbereich	Fachbereich Straßen	
■ Verfasser/-in	Ganz, Rainer	
■ Telefon	076 21 4 10 3100	

Beratungsfolge	Status	Datum
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	10.11.2020
Kreistag	öffentlich	18.11.2020

Tagesordnungspunkt

Maßnahmen Ingenieurbauwerke Kreisstraßen Haushaltsjahr 2021

Beschlussvorschlag

Der Bereitstellung erforderlicher Haushaltsmittel in Höhe von 175.000 € für die Sanierung bzw. Instandsetzung von Ingenieurbauwerken im Zuge von Kreisstraßen nach dem Kreisstraßenprogramm 2021 – 2025 wird zugestimmt.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	4	Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik
Produktgruppe	54.20	Kreisstraßen
Produkt(e)		Bereitstellung und Betrieb von Kreisstraßen und Radwegen
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)		Eine bedarfsgerechte und wirtschaftliche Unterhaltung, Erhaltung und Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur

Leistungsziel /
angestrebtes Ergebnis
(Was müssen wir dafür tun?)

Zielerreichungskriterium
(Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):

■ Klimawirkung:	<input type="checkbox"/> positiv	<input checked="" type="checkbox"/> neutral	<input type="checkbox"/> negativ	<input type="checkbox"/> keine
■ Personelle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, ggf. Erläuterung		
■ Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja,		
<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt	Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
	100.000 €		2021	
<input checked="" type="checkbox"/> im Finanzhaushalt	Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
	75.000 €		2021	

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2019	2020	2021	2022	ab 2023
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand				100.000		
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand				100.000		
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2019	2020	2021	2022	ab 2023
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung				75.000		
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung				75.000		

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

■ Sachverhalt

Im Zuge der Kreisstraßen ist der Landkreis Lörrach Straßenbaulastträger von insgesamt 69 Brücken und 151 Stützbauwerken. Eine Besonderheit stellt die Radroute „Todtnauerli“ zwischen Zell i.W. und Todtnau dar. Hier hat der Landkreis Lörrach die Baulast an weiteren 6 Brückenbauwerken, 22 Stützmauern und einem Tunnel übernommen. Maßnahmen zur Sanierung oder Instandsetzung von Ingenieurbauwerken an Kreisstraßen sind Bestandteil des Kreisstraßenprogramms 2021 – 2025 (Beschluss des Kreistags vom Oktober 2020). Eine Sanierung bzw. Instandsetzung folgender Bauwerke ist für das Haushaltsjahr 2021 vorgesehen:

Nr.	Maßnahme	vrs. Bedarf		Erläuterung
		Ergebnis HH	Finanz HH	
1	K6309, Instandsetzung Durchlass bei Endenburg (BW 8212 660)	-	37.500 €	Kurzfristige Beseitigung sicherheitsrelevanter Mängel und Defizite der Verkehrssicherheit; ohne Planungsvorlauf umsetzbar.
2	K6301, Instandsetzung Stützwand bei Riedichen (BW 8213 714)	-	37.500 €	
3	K6351, Sanierungsplanung Feuerbachbrücke bei Riedlingen (BW 8211 531)	30.000 €	-	Vorbereitende Planung HOAI, Lph 1-4 für grundhafte Instandsetzung. <u>Ziel:</u> Förderung mittels LGVFG, Umsetzung im Folgejahr.
4	K6345, Sanierungsplanung Haselbachbrücke bei Tannenkirch (BW 8212 528)	30.000 €	-	
5	Teilinstandsetzungen oder kleinere Sanierungsarbeiten verschiedener Bauwerke	40.000 € (Erfahrungswert aus den vergangenen Jahren)		Unterjährige Beseitigung sicherheitsrelevanter Mängel z.B. Erneuerung zu niedriger Geländer, Austausch nicht mehr zulässiger Absturzsicherungen, kleinflächige Beton-/Rissanierungen usw. über Jahresverträge.
	Summe	100.000 €	75.000 €	

Maßgebend für die Auswahl der Maßnahmen sind die Ergebnisse der Bauwerksprüfung. Die DIN 1076 regelt die Prüfung und Überwachung von Ingenieurbauwerken im Zuge von Straßen hinsichtlich ihrer **Standicherheit**, **Verkehrssicherheit** und **Dauerhaftigkeit**. Die regelmäßige Prüfung hat den Zweck, etwa eingetretene Mängel und Schäden rechtzeitig zu erkennen und zu bewerten um Maßnahmen zu ergreifen, bevor größerer Schaden eintritt oder die Verkehrssi-

cherheit beeinträchtigt wird. Der Zustand aller Ingenieurbauwerke an Kreisstraßen wurde im Jahre 2020 nach DIN 1076 geprüft → siehe Kreisstraßenprogramms 2021 – 2025.

Marion Dammann
Landrätin

Ulrich Hoehler
Erster Landesbeamter